

Ihr Eheleute, ach hört mich doch an

Vors.: Marie Weiß, Apetlon
Aufz.: Karl M. Klier
Sign.: BVLA Mappe 113/16



1. Ihr Ehe - leute, ach hört mich doch an, und fas - set zu



Her - zen dies Gsang; ach, hal - tet die Lie - be und



Treu, in al - lem ei - nan - der steht bei.

2. Der Ehe'mann muß schaffen das Brot,
damit das Weib leidet kein Not;
muß sorgen für Weib und das Kind,
damit er nicht fallet in Sünd.

3. Viel Ehe'leute im Haus gehn herum,
nichts reden, als wären sie stumm;
einander ganz finster schaun an,
ja, weil sie keine Lieb habn zusamm.

4. Ihr Weiber, gehorsam sollt sein,
die Zunge euch halten sollt ein,
sonst über euch komme die Rach'
und ewige Strafe hernach.

5. Ach, meidet den Zorn und den Zank,
sonst werdet iht ewig verdammt.
Und müßt in dem höllischen Feuer
den Unfried bezahlen gar teuer.

(Diese fünf Strophen werden als "Tafellied" bei den Hochzeiten in Apetlon gesungen.)

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union